

IPUS agro-lift®

Kombi Paket aus IPUS agro H und microbe lift®



Abb.: Ausgangszustand des Güllebehälters (Schweinegülle)



Abb.: Zustand 23 Tage nach Beimengung



Abb.: Güllebehälter 2 Monate nach Beimengung

Mit speziellen Mikroorganismen zur Güllebehandlung

Ihre Anforderung

- Arbeitszeiterparnis
- Kostenreduktion
- Reduktion der Geruchsemissionen
- Abbau von Stroh-, Schwimm-, und Sink-schichten
- Wetterunabhängige Gülleausbringung ohne „Verbrennungen“
- Erhaltung der Fließfähigkeit der Gülle
- Erhöhung der Düngewirkung
- Gelistet bei der Austria Bio Garantie (InfoXgen)

Unsere Lösung

In diesem Bereich bietet Ihnen IPUS agro-lift® in Verbindung mit speziellen Mikroorganismen eine Vielzahl von Vorteilen.

Die Bildung von Sink- und Schwimmschichten wird verhindert, wodurch ein zeitaufwändiges Aufrühren und Verdünnen der Gülle und das damit verbundene größere Volumen beim Ausbringen nicht mehr notwendig ist. Die Gülle bleibt pumpfähig und homogen.

Das in die Gülle eingebrachte IPUS agro-lift® nimmt die geruchsintensiven Gase wie Ammoniak und Schwefelwasserstoff auf und bindet diese langfristig an seiner äußeren und inneren Oberfläche. In dieser Form kann sich Ammoniak nicht in die Atmosphäre verflüchtigen. Das Ausbringen wird geruchsneutraler und die Gülle nicht in tiefere Bodenschichten ausgewaschen, sondern bleibt für die Pflanzen verfügbar. Durch den Einsatz von IPUS agro-lift® wird der pH-Wert stabilisiert, das „Verbrennen“ der Pflanzen und Wurzeln wird verhindert. Die Gülle kann „witterungsunabhängig“ ausgebracht werden.

Anwendung und Dosierung

1 Paket besteht aus 1 x 25 kg IPUS agro-H und einer Gallone microbe-lift® (3,78l) für 100-150m³ Gülle.

IPUS agro-lift®

Anwendungsinformation

Empfohlene Dosierung

Zur Sicherstellung der Wirkung ist eine regelmäßige und sorgfältige Dosierung von 1 Paket IPUS agro-lift® für 100 - 150 m³ Gülle unerlässlich.

Für den Ersteinsatz ist die doppelte Dosis (2 Pakete pro 100 - 150 m³ Gülle) erforderlich.

1 Paket besteht aus:

- 1 Gallone microbe-lift®
- 1 Sack IPUS agro H

Vorgehen

- Güllemenge erheben
- Entsprechende Pakete ansetzen (z.B. 1 Paket für 100-150m³, 2 Pakete für 200-250m³, usw.)
- Suspension (pro Paket: 1 Flasche Mikroorganismen und 1/2 Sack IPUS agro H) ansetzen und einen Tag im Warmen stehen lassen. Hinweis: Die Flasche mit Mikroorganismen gut ausschwemmen.
- Am nächsten Tag den restlichen Sackinhalt einbringen und mit Wasser verdünnen (bei einem Paket auf ca. 70 l verdünnen).
- Gut aufrühren. Ideal mit Bohrmaschine und Rührstab.
- Einbringung im Güllekanal
Über ein Rohr, das in die Spaltenböden eingeführt werden kann und bis an den Boden des Güllekanals reicht (ideal 2,5 cm Installationsrohr für Elektroleitungen) an möglichst vielen Stellen in Bodennähe in die Güllekanäle einbringen (ca. 1-2 l pro Impfung). Die Einbringung kann via Trichter oder Pumpe erfolgen.
- Einbringung im Güllebecken
Mit dem Installationsrohr die Schwimmschicht durchstoßen und unterhalb der Schwimmschicht einbringen.
- Nach Entleeren des Fasses, dieses mit Wasser ausschwemmen und den Rest ebenfalls einbringen.

Die Wirkung setzt ca. nach 6-8 Wochen ein. In dieser Zeit beimpfte Stellen nicht mit Wasser verdünnen und möglichst keine Bewegung hineinbringen.

Sind 100-150 m³ Neugülle angefallen, wieder 1 Paket in gleicher Weise wie oben beschrieben einbringen.

Hinweis: Bei einer Temperatur der Gülle von unter 8 Grad gibt es nur noch sehr geringe Aktivitäten der Mikroorganismen, d.h. der Abbauprozess dauert länger.

